

Mittelfelde noch einige ganz kleine punktartige Fleckchen der dunklen Grundfarbe. Die Unterseite der Vorderflügel gleicht der Oberseite. Die Hinterflügel sind mit einem ganz schmalen, schwarzen Saum versehen. Von der Benennung des Tieres sehe ich ab, da es sich um eine Zwischenform handelt. Das oben beschriebene Tier befindet sich in meiner Sammlung.

Jedenfalls zeigt dieser Fund wieder, ein wie dankbares Feld der Bearbeitung und des Studiums die von vielen Sammlern verhältnismäßig stiefmütterlich behandelte Gattung *Zygaena* bietet, was nicht nur die bisherigen Freunde der *Zygaenen* zu neuem Forschen anspornen, sondern diesen reizenden Tierchen sicher auch neue Freunde werben wird. Mehr als bei anderen Lepidoptergattungen ist es jedoch bei den *Zygaenen* erforderlich, Fundorte und besondere Funde zu veröffentlichen, damit ein genaues Bild über das meist sehr lokale Vorkommen der einzelnen Arten entsteht.

Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung).

175. *Dianthoecia nana* Rott. (1547.) Von Pietsch mehrfach bei Eldena, Wampen, Neuenkirchen, Kieshof gefunden (Spormann).
176. *D. capsincola* Hb. (1550.) An den Rändern der Feldwege nach Potthagen mehrfach als Raupe im September in Kapseln von *Melandryum album* Garcke gefunden (L.).
177. *Miana ophiogramma* Esp. (1561.) Nach Spormann öfters in Greifswald am Licht von Pietsch gefangen.
178. *M. strigilis* Cl. (1567.) 5. 6. bis 10. 7. Mehrfach bei Potthagen, Eldena, und in Greifswald am Licht (P.).
f. *aethiops* Hw. 1. 7. 17 bei Potthagen 2 Stücke (P.),
f. *latruncula* Hb. nach Spormann bei Greifswald, Kieshof und Jeaser.
179. *Bryophila perla* F. (1600.) 16. 7. bis 21. 8. Kieshofer Moor. Auch mehrfach am Licht in Greifswald (P.). — Auch Spormann gibt Funde von Greifswald an.
180. *Diloba caeruleocephala* L. (1610.) 9. 10. bis 27. 10. Als Falter im Elisenhain und am Licht in Greifswald nicht gerade zahlreich. Raupen jahrweise sehr gemein in Obstgärten, sowie bei Eldena an *Ulmus*; 1925 sehr zahlreich.
181. *Apamea testacea* Hb. (1618.) Nach Spormann selten bei Greifswald.

182. *Hadena porphyrea* Esp. (1661.) 16. 7. 26 ein Falter in Greifswald im Zimmer gefunden (P.). War nach Spormann bisher noch nicht bei Greifswald beobachtet worden.
H. adusta Esp. (1665.) Fehlt immer noch bei Greifswald. Die Angabe I. E. Z. XXIII (1929), Seite 82 für Diedrichshagen beruht auf einem Irrtum.
183. *H. ochroleuca* Esp. (1670.) Ein Falter im August auf Hiddensee gefunden (P.).
H. sordida Bkh. (1679.) ist bisher bei Greifswald noch nicht festgestellt. Die Angabe I. E. Z. XXIII (1929), Seite 84 ist irrtümlich.
184. *H. monoglypha* Hufn. (1690.) Von Juli bis September. Ueberall häufig.
f. intacta Petersen unter dem Typus.
185. *H. abjecta* Hb. (1693.) Am 12. 6. 26 fand ich einen Falter an einem Pfahl an einem Feldweg nach Potthagen. Bisher nur in Vorpommern vereinzelt, noch nicht in Hinterpommern gefunden.
186. *H. lateritia* Hufn. (1694.) Ein Falter im August 1918 auf Hiddensee gefangen (P.).
187. *H. lithoxylea* F. (1700.) 11. 7. bis August. Mehrfach am Köder bei Eldena und Koitenhagen (L.). Auch auf Hiddensee 1918 gefunden (P.).
188. *H. sublustris* Esp. (1701.) Ein Falter am 21. 7. 27 bei Koitenhagen am Köder (L.). — Nach Spormann auch bei Kieshof und Jeaser.
189. *H. rurea* F. (1706.) 7. 6. bis 14. 7. Mehrfach an Bäumen und am Köder. Elisenhain, Koitenhagen, Diedrichshagen (L.).
f. alopecurus Esp. häufig unter der Stammform.
190. *H. basilinea* F. (1710.) Juni, Juli. Einzelne Falter am Licht und an Bäumen, Greifswald; auch in der Stubnitz gefunden.
191. *H. gemina* Hb. (1712.) 1. 7. 17 zwei Falter am Köder in Pottshagen (P.).
f. submissa Tr. 14. 7. 28 ein ♀ bei Diedrichshagen am Köder (L.),
f. remissa Tr. nach Spormann bei Greifswald gefangen.
192. *H. unanimitis* Tr. (1713.) Am 5. 3. 27 fand ich über ein Dutzend Raupen im Elisenhain unter der Rinde eines Baumstumpfes. Die Falter schlüpfen ab Mitte Mai. — Bisher für Neuvorpommern nur bei Negast und Wolgast festgestellt.
193. *H. secalis* L. (1715.) 17. 7. bis 24. 8. Oft am Licht und Köder in Greifswald.
f. nictitans Esp.,
f. leucostigma Esp. unter der Art.
194. *Polia polymita* L. (1775.) Nach Spormann selten bei Greifswald und Lubmin.
195. *P. flavicincta* F. (1777.) September. Prof. Peter fing 2 Falter in Greifswald (1921 und 1925). — Auch nach Spormann bei Greifswald.

196. *P. chi* L. (1797.) 1 ♀ 8. 9. 17 an einem Baum der Stralsunder Chaussee, ein anderes Stück 30. 9. 29 bei Demmin (P.). — Nach Spormann auch bei Potthagen.
197. *Brachionycha sphinx* Hufn. (1809.) 19. 10. bis 20. 11. Fast stets einzeln, aber regelmäßig jedes Jahr an Bäumen gefunden: Anlagen der Stadt, Stralsunder und Wolgaster Chaussee, Elisenhain, Carlsburg.
198. *Miselia oxyacanthae* L. (1813.) Ein Falter 28. 10. 12 Stralsunder Chaussee (P.).
199. *Dichonia aprilina* L. (1816.) 25. 9. bis 29. 11. Elisenhain, Grubenhagen. Sehr vereinzelt (P.).
200. *Dryobota protea* Bkh. (1825.) 24. 8. 25 am Köder in Greifswald (P.).
201. *Dipterygia scabriuscula* L. (1827.) Nur 1 ♂ am 29. 5. 28 am Köder im Wampener Wald (L.).
202. *Trachea atriplicis* L. (1854.) 4. 7. 14 ein Falter an Geißblatt in Greifswald gefangen (P.). — Nach Spormann bei Greifswald auch eine Herbstgeneration.
203. *Euplexia lucipara* L. (1861.) 31. 5. bis 18. 7. Ein am 28. 8. 27 gefangener Falter weist auf eine zweite Generation hin. Ziemlich häufig am Licht in Greifswald.
204. *Brotolomia meticulosa* L. (1867.) 14. 9. bis 31. 10. Vereinzelt, aber regelmäßig in den letzten Jahren gefunden: Greifswald-Stadt, Koitenhagen.
205. *Naenia typica* L. (1871.) Juli. Mehrfach in der Stadt gefunden. — Im August 1924 bei Koserow (P.).
206. *Hydroecia nictitans* Bkh. (1877.) 17. 7. bis 29. 8. Ziemlich häufig in den letzten Jahren. Kieshofer Moor, Rosental, Steffenshagen, Bahndamm bei Potthagen. Meist an *Tanacetum* und Nachtkerzen gefangen (P.).
207. *H. micacea* Esp. (1879.) Ein Falter am 8. 9. 22 in Greifswald gefunden (P.). — Nach Spormann früher nicht bei Greifswald beobachtet.
208. *Gortyna ochracea* Hb. (1887.) 8. 9. 21 im Kieshofer Moor ein Falter (P.).
209. *Nonagria nexa* Hb. (1891.) Von Pietsch ein Falter bei Greifswald am Licht gefangen (Spormann).
N. cannae O. (1892.) Die Angabe in I. E. Z. XXIII (1929), Seite 79 ist zu streichen.
210. *Tapinostola fulva* Hb. (1923.) Ein Falter Ende August 1928 bei Greifswald gefunden (P.).
211. *Luceria virens* L. (1927.) Wurde von Prof. Peter am 28. 8. 27 an *Tanacetum* bei Horst gefangen. — Nach Spormann bei Kieshof mehrfach am Licht.
212. *Calamia lutosa* Hb. (1928.) 8. 10. bis 31. 10. Drei Funde aus dem Jahre 1926: Zwei Falter am Licht in Greifswald (♂: P.; ♀, f. *rufescens* Tutt: L.), ein Falter auf Schilf im Rosental (P.). — Zweifellos bei Greifswald heimisch, da nach Spormann schon Pietsch diese Eule in Mehrzahl erbeutet hat.

213. *C. phragmitidis* Hb. (1929.) Prof. Peter fing am 30. 7. 12 abends einen Falter. Im Juni 1930 fand ich eine Anzahl Raupen in Schilfstengeln im Kieshofer Moor. — Nach Spormann bisher nicht bei Greifswald beobachtet.
214. *Leucania impudens* Hb. (1932.) fand Pietsch bei Greifswald (Spormann).
215. *L. pallens* L. (1935.) 14. 7. bis 30. 7. und 25. 8. bis 13. 9. Nicht selten am Licht und *Tanacetum*: Greifswald, Pothhagen (Bahndamm), Diedrichshagen, Hanshagen.
216. *L. obsoleta* Hb. (1936.) Nach Spormann von Pietsch in Mehrzahl bei Greifswald gefangen.
217. *L. comma* L. (1951.) Nur ein Falter: 13. 6. 30 Lubmin (L.).
218. *L. conigera* F. (1964.) 1. 7. bis 13. 8. Am Licht und Köder, auch an *Tanacetum*. Neuenkirchen, Pothhagen, Diedrichshagen.
219. *L. albipuncta* F. (1966.) Im August 1918 auf Hiddensee gefunden (P.). — Für Vorpommern bisher nur bei Zinnowitz festgestellt.
220. *L. lithargyria* Esp. (1967.) Nur 2 ♂♂ am 17. 7. 26 am Bahndamm bei Pothhagen an *Tanacetum* gefangen (P.).
221. *Caradrina quadripunctata* F. (2000.) Juli. Mehrere Falter in Gebäuden gefunden (P.).
222. *C. respersa* Hb. (2014.) 3 Falter am Köder in Pothhagen am 1. 7. 17 (P.).
223. *C. morpheus* Hufn. (2016.) 24. 7. 27 ein Falter in Lubmin gefunden (L.), im August 1918 auf Hiddensee (P.).
224. *C. alsines* Brahm (2017.) Nur ein Falter an der Grimmer Chaussee gefunden: 1. 7. 17 (P.).
225. *Hydrilla pallustris* Hb. (2024.) Pietsch fand am 17. 6. 1898 ein ♂ bei Greifswald (Spormann).
226. *Rusina umbratica* Goeze (2037.) 2 Falter am 1. 7. 17 bei Pothhagen gefangen (P.). — Pietsch fing die Art bei Kieshof (Spormann).
227. *Amphipyra tragopoginis* L. (2047.) Von Ende Juli bis 31. 10. Ueberall gemein an Köder und Licht. Oft massenhaft in dunklen Verstecken.
228. *A. pyramidea* L. (2054.) 25. 8. bis 15. 9. Vereinzelt in Gebäuden (P.).
229. *Taeniocampa gothica* L. (2062.) Wurde im Frühjahr 1930 mehrfach an Weidenkätzchen gefunden.
230. *T. incerta* Hufn. (2070.) 23. 3. bis 13. 4. Mehrere Falter in den Anlagen der Stadt und bei Pothhagen gefunden (P.).
231. *Panolis griseovariegata* Goeze (2074.) 19. 5. 24 massenhaft an Weidenkätzchen in Steffenshagen. In den folgenden Jahren nicht wieder beobachtet (P.).
232. *Calymnia trapezina* L. (2098.) Von Juli bis August. Ueberall nicht selten, besonders als Raupe.

233. *Cosmia paleacea* Esp. (2099.) Nach Spormann bei Greifswald selten.
234. *Orthosia ruficilla* Esp. (2120.) Nach Spormann von Pietsch bei Greifswald 1901 drei Raupen gefunden. Wohl fast der einzige sichere Fund für Pommern.
235. *O. lota* Cl. (2122.) Ein Falter 24. 9. 12 im Elisenhain gefunden (P.). — Nach Spormann auch schon 1900 bei Greifswald gefangen.
236. *O. macilenta* Hb. (2123.) Ein überwintertes Falter im Mai 1913 auf dem Wall in Greifswald gefunden (P.).
237. *O. circellaris* Hufn. (2124.) 13. 9. bis 16. 11. Ziemlich häufig in der Stadt, im Kieshofer Moor, Elisenhain und bei Steffenhagen (P.).
238. *O. helvola* L. (2125.) Ein Falter am 3. 10. 13 im Rosental (P.).
239. *O. pistacina* F. (2127.) 8. 9. bis 14. 11. Mehrfach in der Stadt, im Elisenhain und Kieshofer Moor gefunden (P.).
Xanthia citrargo L. (2143.) Prof. Peter fand einen Falter bei Neubrandenburg am 1. 10. 1929. Pommersche Belegstücke aus neuerer Zeit fehlen.
240. *X. aurago* F. (2145.) 7. und 20. 10. Zwei Falter im Elisenhain und bei Hanshagen (P.).
241. *X. lutea* Ström. (2146.) 11. 9. 12 Kieshofer Moor. Im August 1917 bei Stubbenkammer gefunden (P.).
242. *X. gilvago* Esp. (2151.) 31. 7. 12 ein Falter am Köder in Greifswald (P.).
243. *Orrhodia vaccinii* L. (2164.) Nur nach der Ueberwinterung gefunden: 13. 3. 18 Kieshofer Moor, 5. 2. 24 Demmin (P.).
f. *mixta* Stgr. 9. 4. 23 bei Jeaser (P.).
244. *Scopelosoma satellitia* L. (2169.) 8. 9. bis 3. 11. und nach der Ueberwinterung bis 14. 4. Vorwiegend am Köder gefangen. Elisenhain, Hanshagen, Wrangelsburg.
245. *Xylina furcifera* Hufn. (2173.) Nach Spormann bei Wampen, und Kieshof.
246. *Calocampa exoleta* L. (2181.) Vereinzelt bei Kieshof (Spormann).
(Fortsetzung folgt)

Berliner Entomologen-Verein.

Sitzungsbericht vom 2. Oktober 1930.

Anwesend 24 Mitglieder, 1 Gast.

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Hannemann.

Herr Heinrich zeigte zum Vortrag des Herrn Dadd in der vorigen Sitzung *Hadena sordida* Bkh. var. *engelhartii* Duurloo von der Insel Amrum vor. In der sich anschließenden Besprechung vertrat Vortragender die Ansicht, daß die von Herrn Dadd vorgezeigte pommersche Küstenform, weil sie einen deutlichen Uebergang zu einer bereits benannten Form, der var. *engelhartii* Duurloo

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Gross-Schmetterlingsfauna von Vorpommern und Rügen, insbesondere der Umgebung von Greifswald. 395-399](#)